

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 37 (2019)

Artikel: Ostalpenbahn : Geschichte eines langlebigen Bündner Verkehrsprojekts

Autor: Schutz, Luzi C.

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Erster Teil: Übersicht und Grundlagen	9
1 Einleitung und Überblick	9
2 Grundlagen	13
2.1 Fragestellung und Methode	13
2.2 Forschungsstand und Literatur	15
2.3 Quellenlage	16
3 Verkehrsgeschichtlicher Kontext	19
Zweiter Teil: 1833–1853	27
4 Die Alpenbahnfrage vor 1848	27
4.1 Beginn der Alpenbahndiskussion (1833–37)	27
4.2 Erste Pläne in Zürich und Unterstützung aus Graubünden (1836/37)	28
4.3 Richard La Nicca als Alpenbahnpionier (1838)	33
4.4 Zanino Voltas «Riesenprojekt» am Splügen (1839/40)	34
4.5 Neue Expertenvorschläge von aussen (1840/41)	36
4.6 Die Bündner werden aktiv (1841/42)	37
4.7 Erstes Lobbying und öffentliche Diskussion (1842/43)	40
4.8 Umschwenken vom Splügen auf den Lukmanier (1842–46)	41
4.9 Heftige Diskussionen um den ersten Staatsvertrag (1845/46)	45
4.10 Suche nach Unterstützung und Staatsvertrag mit Sardinien-Piemont (1845–48)	50
4.11 Zwischenfazit: Die Alpenbahnfrage vor 1848	52
5 Die Alpenbahnfrage nach 1848	55
5.1 Neue Ausgangslage für die Ostalpenbahn (1849–50)	55
5.2 Neue Vorschläge und ein vernichtendes Gutachten (1850/51)	57
5.3 Graubünden wird selbst aktiv (1851/52)	60
5.4 Erste Studien am Grimsel und am Gotthard (1851/52)	63
5.5 Privatbahnsystem und erste Konzessionsgesuche (1852/53)	65
5.6 Konzessionerteilung in Graubünden (1853)	66
5.7 Gründung der <i>Südostbahn</i> und Suche nach Unterstützung (1853)	73
5.8 Die «orientalische Frage der Schweiz» im Tessin (1853)	75
5.9 Zürich wird aktiv (1853)	76
5.10 Sardiniens neues Lukmanierbekenntnis (1853)	78
5.11 Die Gotthardkantone werden aktiv (1853)	80
5.12 Tessiner Konzessionsverhandlungen (1853)	85
5.13 Der Bundesrat mischt sich ein (1853)	92
5.14 Suche nach Unterstützung in Zürich (1853)	94
5.15 Die <i>Südostbahn</i> auf dem Weg zum Erfolg (1853)	102
5.16 Zwischenfazit: Die Alpenbahnfrage nach 1848	104
6 Fazit 1833–53	107
Dritter Teil: 1853–1992	115
7 Erbitterte Kämpfe bis zum Abschluss des Gotthardvertrages (1853–71)	115
7.1 Schlechter Start der <i>Südostbahn</i> (1853–59)	115
7.2 Neue Lukmanierprojekte vom neuen Lukmanierkomitee (1857–60)	117
7.3 Neue Vereinbarung mit Italien und erneutes Scheitern (1860/61)	118
7.4 Gotthardkonferenz und Neulancierung des Konkurrenzkampfs (1859–61)	121
7.5 Neue Konzessionsstreitigkeiten im Tessin (1862/63)	124
7.6 Eschers «Kurswechsel» und die Gotthardkonferenzen von 1863 (1860–63)	125
7.7 Scharfe Reaktion und Kampf auf dem publizistischen Feld (1863–66)	127
7.8 Festhalten am Lukmanier und zögerliches Aktivwerden des Bundesrates (1860–64) ...	130
7.9 Verhandlungen im südlichen und nördlichen Ausland (1865)	131

7.10	Innenpolitische Schwierigkeiten und aussenpolitische Blockade (1864–66)	133
7.11	Drängen der Schweizer in Deutschland und Italien (1867/68)	135
7.12	Entscheidende Wendungen und der Gotthardvertrag von 1869	138
7.13	Neue Splügenbahnprojekte und Genehmigung des Gotthardvertrags (1869–71)	140
8	Vom Bau der Gotthardbahn bis zum Ersten Weltkrieg (1872–1914)	145
8.1	Baubeginn am Gotthard und das erste «Ostalpenbahnversprechen» von 1872	145
8.2	Erste Vorschläge für bündnerische Talbahnen und weitere Splügenprojekte (1873/74) ...	146
8.3	Zweites «Ostalpenbahnversprechen» und Eröffnung der Gotthardbahn (1873–82)	147
8.4	Talbahnen gegen Splügen gegen Septimer (1880–86)	149
8.5	Splügenkonferenzen und weitere Bündner Talbahnprojekte (1886–89)	152
8.6	Holsboers schmalspurige Prättigauerbahn (1884–90)	155
8.7	Scaletta- gegen «Centralbahn»: «Peripherie» gegen «Centrum» (1889/90)	156
8.8	Eisenbahnkrise und Gründung der <i>Rhätischen Bahn</i> (1890–96)	159
8.9	Albulabahn gegen «Engadin–Orientbahn» (1889–96)	160
8.10	Graubündens Eisenbahngesetz und Verstaatlichung der <i>Rhätischen Bahn</i> (1895–97) ...	163
8.11	Drittes «Ostalpenbahnversprechen» und Subvention der RhB (1897–1904)	168
8.12	Splügen gegen Greina (1898–1907)	170
8.13	Pietro Caminadas «via d'acqua transalpina» am Splügen (1905–08)	172
8.14	Realisierung der «Westalpenbahn» und Ausbau der <i>Rhätischen Bahn</i> (1890–1913)	173
8.15	Das Ringen des Bundes in der Splügen-Greinafrage (1907–1914)	176
9	Vom Ersten Weltkrieg bis zum NEAT-Beschluss (1924–1992)	181
9.1	Zögerliche Vorschläge und «Sanierungen» zwischen den Weltkriegen (1924–41)	181
9.2	Reaktionen auf die grosse Verkehrszunahme (1960–90)	182
9.3	Der NEAT-Beschluss (1990–92)	186
10	Fazit 1853–1992	189
	Vierter Teil: Schluss	195
11	Schlusswort	195
	Fünfter Teil: Anhang	197
12	Kurzbiographien der erwähnten Personen	197
13	Bibliographisches Essay – ein kritischer Überblick	210
14	Abkürzungsverzeichnis	216
15	Quellen- und Literaturverzeichnis	217
15.1	Quellenverzeichnis	217
15.1.1	Druckschriften und Beiträge in Zeitschriften	217
15.1.2	Edierte Quellen (gedruckt und online)	218
15.1.2.1	<i>Alptransit-Portal</i> (online)	218
15.1.2.2	<i>Briefedition Alfred Escher</i> (BAE) (online)	218
15.1.2.3	<i>Diplomatische Dokumente der Schweiz</i> (Dodis) (online)	219
15.1.2.4	<i>E-manuscripta</i> (online)	219
15.1.2.5	In verschiedener Literatur publizierte Quellen (gedruckt)	219
15.1.3	Quellen aus Archiven (Archivbestände und online)	220
15.1.3.1	<i>Archivio di Stato del Cantone Ticino</i> (ASTI), Bellinzona (online)	220
15.1.3.2	<i>Schweizerisches Bundesarchiv</i> (BAR), Bern (Archivbestände und online)	220
15.1.3.3	<i>Staatsarchiv des Kantons Graubünden</i> (StAGR), Chur (Archivbestände)	222
15.1.3.4	<i>Staatsarchiv des Kantons St. Gallen</i> (StASG), St. Gallen (Archivbestände)	225
15.1.3.5	<i>Staatsarchiv des Kantons Zürich</i> (StAZH), Zürich (Archivbestände u. online)	225
15.1.4	Zeitungen und Zeitschriften	226
15.2	Literaturverzeichnis	230
15.3	Artikel aus dem <i>Historischen Lexikon der Schweiz</i> (HLS)	233
16	Abbildungsnachweise	234
17	Ortsregister	235
18	Personenregister	239